



09|18 INFOBRIEF CHIEMSEE YACHT CLUB

## Liebe Chiemsee Yacht Club Mitglieder,

was für ein Sommer! Mediterranes Wetter über Wochen ... bei solchen Bedingungen gibt es wohl wenige Plätze, an denen es schöner ist als in unserem Chiemsee Yacht Club!

### Was hat sich getan, was gibt es Neues?

Sportlich war einiges geboten, los ging es mit der Distriktmeisterschaft der Stare. Familie Söllner engagierte sich stark für dieses Event, unter anderem mit einer Liveband, so dass auch im Rahmenprogramm einiges geboten war. Als nächste große Regatta veranstalteten wir die UFO 22 Europameisterschaft mit 19 Teilnehmern, darunter viele italienische Crews.

Es herrschte fast schon italienisches Flair in unserem CYC! Die Regatta wurde souverän von unserem Wettfahrtleiter Kai Schreiber und unserem routinierten Wettfahrtleitungsteam über die Bühne gebracht. Nach 6 Läufen stand Davide Bianchini mit nur 5 Punkten als Gesamtsieger fest. Unser Dank gilt hier besonders Claudia und Richard Buchecker, die als UFO Segler sich der Veranstaltung angenommen hatten.

Unsere Traditionsregatta, das Blaue Band war heuer mit rund 100 Teilnehmern richtig gut besucht. Nach einem schönen gemeinsamen Frühstück kamen bei herrlichem Segelwetter alle Teilnehmer flott um den See.







Unsere Abendregatten waren gut besucht, meist spielte das Wetter auch mit, aber der Wind....

All diese Veranstaltungen wären nicht möglich, wenn wir nicht mit viel ehrenamtlichen Engagement unser Wettfahrtleiterteam am Start hätten. Die 30-jährige Tradition von Volkmar Stecher, Richard Brandl und Hans Vogt fortsetzend, wurde auch heuer wieder das Wettfahrtleiteressen als Dank an alle Helfer von freiwilligen Spendern unterstützt durchgeführt.

Hier ein Appell an uns alle: wir brauchen dringend Verstärkung in der Wettfahrtleitung und im Organisationsteam rund um unsere Regatten. Der Chiemsee Yacht Club, der auch für das erfolgreiche Veranstanen von großen Regatten steht, möchte diese Tradition fortsetzen und benötigt tatkräftige Unterstützung. Sie werden merken, es macht auch viel Spaß mit dabei zu sein. Bitte melden Sie sich bei unserem Clubmanager Simon Schunck!

**Unsere Jugend** war sehr aktiv, nach dem Frühjahrstraining und Easter Race in Portoroz, Pfingsttraining und Regatta in Neusiedl, ging es neben zahlreichen Regatten in Bayern unter anderem zum Training und Oracup an den Gardasee, zur Österreichischen Meisterschaft an den Traunsee und zur Schweizer Meisterschaft an den Silvaplana See, bei der unser Xaver Schwarz als dritter aufs Stockerl kam.



Zuletzt war der CYC mit 11 Kindern auf der Bayerisch-/Baden-Württembergischen Meisterschaft am Starnberger See vertreten. Besonders freut uns, dass unsere Jugend hier in allen Bootsklassen, also Opti, Laser und 420er an den Start ging. Zwei fünfte Plätze – bei den Optis (Lucas Hamm) und den 420ern (Jakob Lanzinger mit Franziska Fellmann) – belegen die super Entwicklung unseres CYC Nachwuchses.





Hannah Lanzinger qualifizierte sich darüber hinaus zur Europameisterschaft im Opti und belegte in Scheveningen/ Niederlande einen herausragenden 9. Platz.

Ihr Bruder Jakob Lanzinger erreichte bei der Jugendeuropameisterschaft in Sesimbra/Portugal im 420er den sehr guten 12. Platz. Bei der Deutschen Meisterschaft im Opti am Gardasee waren vier CYC Segler am Start.

Unsere Jugendwoche in der ersten Ferienwoche fand viel Zuspruch. Hier geht es darum, für alle Kinder unabhängig von schon erreichten seglerischen Können ein Gemeinschaftserlebnis zu organisieren, bei dem der Spaß nicht zu kurz kommen darf. Traditionell wurde auch wieder am Dienstag und Donnerstag Abend gegrillt. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank besonders an die Familien Obermaier und Müller für die Spenden von Fleisch, Grillwürsteln und Semmeln und an „Papa Würstl“ und an die Familien Wagner und Stecher fürs Grillen und Organisation drum herum. Großer Dank gebührt allen Trainern und Helfern, die zum Gelingen der Jugendwoche beigetragen haben!





## Segel-Bundesliga

Sportlich richtig erfolgreich sind wir auch mit unserer Segelbundesligamannschaft gestartet, nach drei Spieltagen lagen wir auf Platz 2 der Gesamtwertung! Hier ist unser Steuermann Poldo Fricke einfach eine Bank für sehr gute Platzierungen. Als sportlicher Leiter unseres Bundesliga-engagements ist ihm aber auch wichtig, Nachwuchssteuerleute aufzubauen. Carla Gerlach hatte am vierten Spieltag den Sprung ins Haifischbecken gewagt. Im Ergebnis musste sich unsere Mannschaft trotz einzelnen Achtungserfolgen mit dem letzten Platz abfinden. Insgesamt sind wir nun auf dem 6. Platz, mit Anschluss an die Spitzengruppe. Drücken wir unserem Team die Daumen, weiter geht's mit dem fünften Spieltag vom 14. bis 16.09.2018 in Kiel.



Tina Lutz erreichte im 49erFX bei der Kieler Woche den herausragenden 2. Platz!

Besonders möchten wir aber auch unsere Clubmitglieder erwähnen, die unseren Chiemsee Yacht Club auf den Regatten der Chiemsee Meisterschaft vertreten. Hier hatte es heuer leider einige Terminüberschneidungen gegeben, welche wir versuchen werden nächste Saison zu vermeiden; die Abstimmung zwischen den Vereinen ist da einigermaßen komplex.



## Sommernachtsfest

Ein voller Erfolg war unser Sommernachtsfest. Nachdem der Admiralscup wetterbedingt „ins Wasser gefallen ist“ konnten wir einen richtig schönen Sommerabend mit festlich gedeckten Tischen, Angie Hofmann hatte sich mit Helferinnen um die Deko gekümmert, feiern.

Das Buffet unseres Wirtes Dominik Krauß und seines Teams, verstärkt um den Smoker des Freundeskreises „Smoke on the Water“ fand sehr viel Zuspruch, DJ Sepp sorgte für Musik, es wurde lange getanzt.

## Don Carlos goes Paulsruhe

Ein richtig cooles Event war auch heuer wieder „Don Carlos goes Paulsruhe“. Unser Sportwart Wolfi Böttger hatte mit organisatorischer Unterstützung von Heiner Röhl die „Regatta“ vorbereitet und ließ es sich nicht nehmen, die Grillwürstl selber zu braten, Bier und Getränke bekamen wir von Auerbräu gestellt. Hans Vogt hatte nicht nur die Wettfahrtleitung / den Zieleinlauf organisiert, er war auch für das Mischen der Gin Tonics zuständig, was zu einem ungeahnten Engpass bei der Ginversorgung führte, spontane Beschaffungsfahrten mussten organisiert werden ...

Kurzum, wir dürfen uns über unser Clubleben freuen!

